



universität
wien

Postgraduate Center

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT

Psychotherapeutisches Propädeutikum

UNIVERSITÄTSLEHRGANG

Intensiv



Psychotherapeutisches Propädeutikum – Intensiv

ABSCHLUSSZEUGNIS

Inhalte und Ziele

Der Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum der Universität Wien bietet als eine von österreichweit 17 anerkannten Institutionen die im Psychotherapiegesetz vorgeschriebenen theoretischen Lehrinhalte des ersten Teiles der Psychotherapieausbildung, das Psychotherapeutische Propädeutikum, an.

Unsere Variante Intensiv-Lehrgang berücksichtigt die Bedürfnisse von TeilnehmerInnen ohne Anrechnungsmöglichkeiten, welche das gesamte Curriculum absolvieren möchten. In einer kleineren Gruppe von 25 Personen absolvieren Sie den Theorieunterricht in drei Semestern und treten im vierten Semester zur Abschlussreflexion an. Parallel dazu sammeln Sie erste psychotherapeutische Erfahrung in der Selbsterfahrung, dem Praktikum und der Supervision.

Zielgruppe

Nach zahlreichen Anfragen haben wir ein Konzept entwickelt, das nicht nur einen planbaren Abschluss garantiert, sondern auch die Vorteile einer kleineren, konstanten Peergruppe und einer abgestimmten Reihenfolge der Inhalte bietet.

Als Zugangsberichtigung zum Psychotherapeutischen Propädeutikum gilt:

- die Matura/Abitur oder
- eine Studienberechtigungsprüfung oder
- ein nostrifizierter, der Matura gleichwertiger Abschluss im Ausland oder
- das Diplom des Krankenpflegefachdienstes oder
- das Diplom des medizinisch-technischen Dienstes oder
- eine Sondergenehmigung des BMASGK (BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz)

Qualifikationsprofil

Seit 1991 ist in Österreich eine zweiphasige Ausbildung zur Psychotherapeutin oder zum Psychotherapeuten gesetzlich vorgeschrieben. Die erste Stufe ist das Psychotherapeutische Propädeutikum; darauf aufbauend folgt die zweite Stufe, das Fachspezifikum.

Die Absolvierung des Psychotherapeutischen Propädeutikums ist eine notwendige Voraussetzung für die Aufnahme in ein Fachspezifikum; allerdings steht es den fachspezifisch ausbildenden Vereinen frei, KandidatInnen aufzunehmen oder abzulehnen. Das Propädeutikum allein berechtigt nicht zur Berufsausübung als PsychotherapeutIn!

Modulübersicht/Studienplan

THEORIE

1. Semester (Schwerpunkte: Einführung in Psychotherapie- cluster & Basics- Kurse)	A.1.1 Tiefenpsychologische Konzepte(30 UE) A.1.2 Humanistische Konzepte (30 UE) A.1.3 Systemische Konzepte (30 UE) A.1.4 Lerntheoretische Konzepte (30 UE) A.2 Persönlichkeitstheorien (30 UE) A.3.1 Allgemeine Psychologie (30UE) B.1 Einführung in die medizinische Terminologie (30 UE) B.2.3 Psychosomatik (15 UE) B.4 Erste Hilfe in der psychotherapeutischen Praxis (15 UE) C.1 Statistik (15 UE)
2. Semester: (Schwerpunkte: Diagnostik, Psychiatrie, Inter- ventionsformen)	A.3.2 Entwicklungspsychologie (30 UE) A.6.1 Theorie der psychosozialen Interventionsformen (15 UE) A.6.2 ExpertInnen aus dem Feld der psychosozialen Interventionsformen (30 UE) A.6.3 Psychosoziale Beratung als Kernintervention (15 UE) B.2.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie (30 UE) B.2.2.1 Grundlagen der Psychiatrie, Psychopathologie (30 UE) B.2.2.2 Spezielle Störungsbilder der Psychiatrie, Psychopathologie (30 UE) A.5.1 Psychologische und schulenspezifische Diagnostik und Begutachtung – Erwachsene (30 UE) A.5.2 Psychologische und schulenspezifische Diagnostik und Begutachtung – Kinder und Jugendliche (30 UE) B.2.4 Gerontopsychotherapie(15 UE)
3. Semester (Schwerpunkte: Pth.Forschung, Recht & Ethik, Rahmenbeding- ungen)	A.4 Rehabilitation und Sonder- und Heilpädagogik (30 UE) B.3 Pharmakologie (45 UE) C.2 Qualitative Statistik (15 UE) C.3 Wissenschaftstheorie C.4 Psychotherapieforschung (30 UE) D Ethik (30 UE) E.1 Soziale Rahmenbedingungen (45 UE) E.2 Rechtliche Rahmenbedingungen (45 UE)
	Abschlussreflexion

PRAXIS

F.1.	Einzel- oder Gruppenselbsterfahrung (50 Std.)
F.2.	Praktikum (480 Std.)
F.3.	Praktikumssupervision (20 Std.)

Die Kurse finden in der Regel wochentags ab 17 Uhr und an Wochenenden geblockt statt. Die Praxis ist nicht inkludiert und somit extern zu absolvieren.



UNIV.-PROF.
DR. CHRISTIAN
KORUNKA

„Der Beruf PsychotherapeutIn ist ein sehr vielschichtiger Beruf. Neben klassischen Inhalten über schulenspezifische psychotherapeutische Konzepte lernt man im Rahmen des Psychotherapeutischen Propädeutikums Kompetenzen im Bereich der Psychologie, Pädagogik und Medizin. Auch wenn das Psychotherapeutische Propädeutikum als Vorstufe der Psychotherapieausbildung konzipiert ist, erlernt man bereits in dieser Phase wichtige psychosoziale Grundkompetenzen.“



Short Facts

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Christian Korunka
Professor für Wirtschaftspsychologie an der
Fakultät für Psychologie, Universität Wien

KONTAKT/ANMELDUNG

Program Management
Universität Wien – Postgraduate Center
Währinger Straße 63/17
1090 Wien, Austria
T +43-1-4277-18251
F +43-1-4277-18253
hopp@univie.ac.at

Abschluss	Abschlusszeugnis
Dauer	3-4 Semester
Umfang	765 UE
Plätze	25
Sprache	Deutsch
Kosten	€ 6.200,- Zzgl. € 240,- Selbsterfahrung (Peergroup)
Start	Oktober 2018; März 2020



universität wien

Postgraduate Center

Psychotherapeutisches Propädeutikum **Intensiv**



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 9.500 MitarbeiterInnen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Rund 94.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung an der Universität Wien und bietet mehr als 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse in den Bereichen „Bildung und Soziales“, „Gesundheit und Naturwissenschaften“, „Internationales und Wirtschaft“, „Kommunikation und Medien“ sowie „Recht“ an. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität aus und orientieren sich an internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien. Das Postgraduate Center engagiert sich zudem aktiv im österreichischen und internationalen Diskurs zu Lifelong Learning.

POSTGRADUATE CENTER DER UNIVERSITÄT WIEN

Campus der Universität Wien

Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1, 1090 Wien

T +43-1-4277-10800

F +43-1-4277-9108

info@postgraduatecenter.at

www.postgraduatecenter.at